

Digitale Methoden- und Materialienpools

Wo finde ich diversitätsbewusste Materialien für eine
queersensible pädagogische Arbeit?

Methodenpool (Empfehlung) Regenbogenportal.de



Informationen

Kompakte und leicht verständliche Texte und Videos zu vielen Fragen und Lebensbereichen.

Anlaufstellen

Ganz einfach deutschlandweit Beratung, Selbsthilfegruppen, Interessenverbände, Bildungs- und Freizeitangebote finden.

Materialien

Lesen, schauen, hören: Gut informiert und unterstützt mit unterschiedlichen Medienformaten.

Methodenpool (Empfehlung) vielfalt-mediathek.de



Methodenpool (Empfehlung) wissensportal-lsbt.de

WISSENSPORTAL LSBTI²

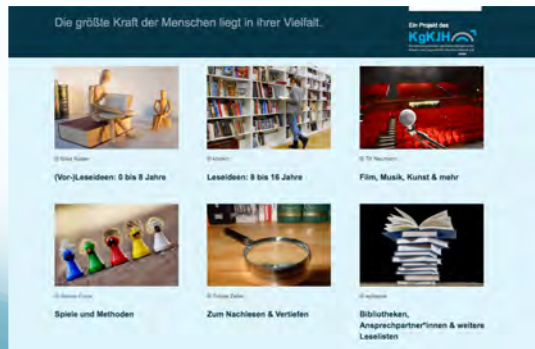
LSBTI² bündelt den Zugang zu Wissen über Gesundheit und soziale Teilhabe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI) im Lebenslauf in Deutschland.

LSBTI² richtet sich an: Wissenschaftler*innen, Absolvent*innen, Studierende, Menschen in der LSBTI-Community-Arbeit, Fachkräfte und andere Interessierte.

Das Netzwerk* Sexuelle und geschlechtliche Diversität in Gesundheitsforschung und -versorgung vernetzt Fachleute aus Gesundheitsversorgung, Wissenschaften und Community mit dem Ziel, gesundheitliche und soziale Teilhabe von LSBTI zu verbessern.

Eine Übersicht der Bestände des Repositoriums findet sich [hier](#).

Methodenpool (Empfehlung) Vielfalt-erfahrenswert.de



Methodenpool der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB)

- **Material zum Thema Geschlechtliche Vielfalt - trans* der Bundeszentrale für politische Bildung.** Differenzierte Informationen und Material zu Trans* in Familie und Schule, Trans* in der Medizin, Recht auf trans* uvm. [Hier](#) befindet sich auch der Film Mädchenseele (ab 8 Jahren) mit passendem Material und Handreichungen



Bundesweites Infoportal zu Inter* inter-nrw.de

HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSERER SEITE ZU INTER*

Diese Seite vermittelt Informationen zu sehr vielfältigen Themengruppen und soll eine Quelle für alle sein, die sich mit dem Thema Inter* befassen. Als Pädagog*innen, egal ob an einer hiesigen Lehrkraft oder Sozialpädagog*in, kann das Thema Inter* allgemein oder aus einem speziellen Anlass von Bedeutung sein.

Grundsätzlich bezeichnet Intersexualität angebotene körperliche Merkmale, die nicht in die binäre geschlechtliche Norm von männlich und weiblich passen. Das klingt vielleicht kompliziert. Das bedeutet aber nur, dass der Körper eines intergeschlechtlichen Menschen mehr oder weniger, aber nie vollständig, männlich oder weiblich klassifiziert werden kann. Intersexualität ist keine Krankheit, sondern eine Variation, wie Körper sich entwickeln.

Auf der Seite finden Sie neben allgemeinen Informationen, wie etwa der Frage danach, was Intersexualität ist, was Inter* und Menschenrechte miteinander zu tun haben oder auch wie das Personalstandrecht derzeit geregelt ist, auch spezielle Hinweise für die pädagogische Arbeit. Wir haben beispielsweise Hinweise für die pädagogische Arbeit zusammengestellt sowie eine Liste von Dox und Don'ts. Zudem finden Sie auf der Seite auch Vorschläge, wie man Inter* in Bildung und Lehre integrieren kann sowie eine Liste mit weiterführender Literatur und Stimmen von intergeschlechtlichen Menschen.

In unserem Glossar finden Sie zudem wichtige Begriffe im Zusammenhang mit Inter* kurz erklärt. Wir werden Sie mit unserer Seite in ihrer Arbeit unterstützen, indem wir wichtige Informationen auf einer Seite sammeln.

Divers*land <https://divers.land>

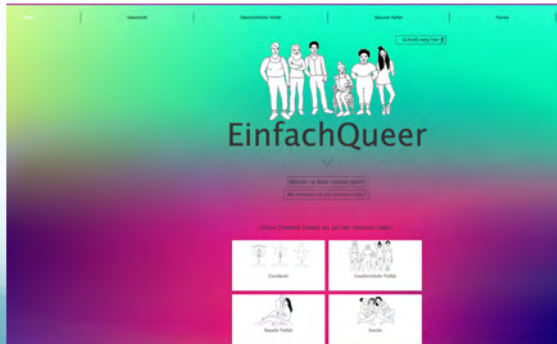
Willkommen bei Divers*land

Seit diesem Jahr gibt es in Deutschland die dritte Geschlechtsoption „divers“. Was das bedeutet, wissen die wenigsten. Wir glauben: Es ist eine Chance, unsere Gesellschaft gerechter zu gestalten.

Hier erzählen trans* und inter* Menschen, was die dritte Option für sie bedeutet. Und wir erzählen, warum ihre Kämpfe, aber auch ihre Erfolge, uns alle berühren.



Website zur
Aufklärung über Sexualität, sexuelle und
geschlechtliche Vielfalt in leichter Sprache



Pädagogische Materialien



Handlungsbedarf für Kitas

- Ein positives Bild von vielfältigen Familienformen vermitteln (durch Bilder, Plakate, Flyer, Bücher, Themen, die besprochen werden)
- Bereicherung für alle Kinder, weil sie eine wertschätzende Würdigung aller Familienformen erfahren und dadurch eine Stärkung ihrer Ich-Identität und Bezugsgruppenidentität erleben

Rezensionsband „Akzeptanz für Vielfalt von klein auf!“



Medienkoffer (Berlin)



Berlin

Medienkoffer »Familien und vielfältige Lebensweisen« für Kindertageseinrichtungen, Medienkoffer »Familien und vielfältige Lebensweisen« für die Grundschule sowie das 2018 herausgegebene Handbuch »Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben – Sexuelle und Geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Inklusionspädagogik.«

Inhalt:

Bilderbücher, Familienspiel und Fachbücher für Kita-Fachkräfte bzw. Pädagog*innen zu den Themen vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusionspädagogik, geschlechtergerechte Erziehung, Trans*identität, Regenbogenfamilien sowie lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Lebensweisen.

Informationen:

www.queerformat.de

Medienkoffer (Sachsen-Anhalt)



Weitere Kinder- und Jugendbücher sowie Filme und Methoden zu den Themen Geschlechterrollen und Familienvielfalt finden Sie auf der Webseite www.vielfalt-erfahrenswert.de. Diese Seite wird ständig aktualisiert.

Im Folgenden weisen wir ausschließlich auf Fachbücher und vertiefende Literatur für die Bereiche Elementarbildung und Schule. Diese und weitere genderrelevante Bücher sind in der Genderbibliothek des KgKJH ausleihbar (www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de – Service – Bibliothek).

Weitere LSBTTIQ-thematische Fachbibliotheken befinden sich im **BBZ Lebensart** in Halle (Bildungs-, Beratungs- und Fachzentrum für sexuelle Identität, www.bbz-lebenart.de) und beim **LSVD Sachsen-Anhalt** in Magdeburg (Lesben- und Schwulenverband Deutschland, www.sachsen-anhalt.lsvd.de).

Medienkoffer (Thüringen)

Thüringen

Regenbogenkoffer

Inhalt:

vielfaltspädagogischer Methodenkoffer für verschiedene Schulformen, Bücher, Spiele, Methoden und Materialien zu den Themen: vielfältigen Familienformen, Geschlechtsidentitäten und Geschlechterrollen, Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Umgang mit Diversität.

Informationen:

www.queerweg.de

Medienkoffer (Rheinland-Pfalz)

Rheinland-Pfalz

Kita-Koffer »Familien- und Lebensvielfalt«

Inhalt:

Bilderbücher und Spiele für die Arbeit mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren sowie Informations-Material für Erzieherinnen und Erzieher. »Sie finden kindgerechte Einstiege in Themen wie vielfältige Familienformen, Regenbogenfamilien, Geschlechterrollen und Akzeptanz vom ‚Anderssein‘.«

Informationen:

www.queernet-rlp.de/projekte/kita-koffer

Medienkoffer (NRW)

Nordrhein-Westfalen

MIKA – Methoden im Koffer für alle. Vorurteilsreflektierte Pädagogik für Mädchen und Jungen im Grundschulalter und für Fachkräfte

Inhalt:
Bücher, Spielesammlung, Handpuppen, MIKA-Lied, MIKA-DVD, Spielmaterialeien im Themenfeld der gender- und vorurteilsbewussten Pädagogik

Informationen:
www.gender-nrw.de

B-BOX = BUNTE BOX

Inhalt:
Material zur Thematisierung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Kindertageseinrichtungen und Jugendeinrichtungen für Akzeptanz und Vielfalt

Informationen:
gerne-anders.de/bbox-bunte-box/

Medienkoffer (bundesweit)

BUNDESWEIT

Kindergartenbox »Entdecken, schauen, fühlen!«

Inhalt:
Medienpaket (Puppen, Bilderbuch, Gefühlewürfel, Spiele, Bildkarten, Kopiervorlagen, CD und DVD) zur Sexualerziehung für Kinder im Vorschulalter.

Informationen:
publikationen.sexualaufklaerung.de/index.php?docid=424

Methodenpool (Empfehlung) queerformat.de

Materialien Kinder- und Jugendthemen

Für weitergehende Informationen klicken Sie bitte auf die jeweiligen Materiallinks.



Methodenpool (Empfehlung) i-paed-berlin.de

DIE INTERSEKTIONALE KINDERBUCHLISTE

Diese Kinderbuchliste ist ein ganz besonderes Produkt. Sie ist entstanden aus einer über einjährigen Zusammenarbeit der Kinderbuch-AG, die sich für uns gegenseitig hat. Viel Spaß bei der Lektüre!

[intersektionale Kinderbuchliste \(pdf\)](#)



DIE BROSCHÜRE ZU INTERSEKTIONALER PÄDAGOGIK

Nach Jahren von Schwerarbeit haben wir es endlich geschafft: Unsere Broschüre zu intersektionaler Pädagogik ist erschienen! Das sind 68 Seiten mit Methoden, Interviews, Erklärungen, Erzählungen aus der Praxis, und vieles mehr. Die Themen, zu denen ihr lesen könnt, sind: Projekt i-Paed, Identität, Intersektionalität, Homophobie, Sexismus, Transphobie, Intersektionalität, Rassismus, antisemitischer Rassismus, Antisemitismus, Rassismus gegen Rom, ts, a, Kleinsten, Kosmetik, Antisemitismus (Agenten), Antisemitismus gegenüber Kindern und Jugendlichen, Lesben. Bei uns kommen zu Welt Pädagog, Jenseit, Sozialarbeiter_innen und Adressat_innen, die in der Kinder-Jugendarbeit tätig sind. Sie berichten aus der Praxis, wie sie mit dem Thema »Differenz« umgehen und damit umgehen. Zwei Leitkräfte, die mit ihrer Schüler_innengruppe unsere Workshops besucht haben, erzählen von ihrer Erfahrung mit dem Projekt. Im Glossar könnt ihr alle Begriffe nachschlagen, die wir für das Thema wichtig und relevant finden.

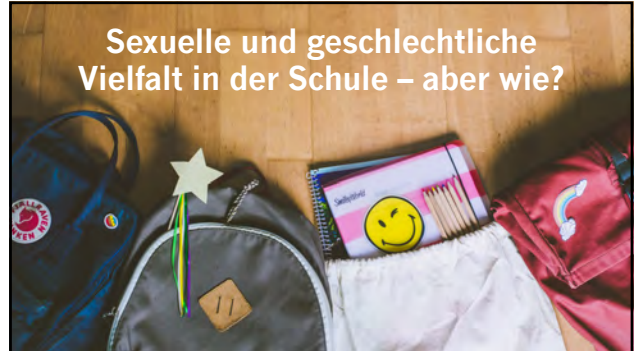
Viel Spaß bei der Lektüre!



Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Schulformen

- **Schule der Vielfalt** Das Fachportal aus NRW bietet eine umfangreiche Übersicht an Materialien zu Unterrichtsreihen, Fortbildung, Training & Beratung für pädagogische Fachkräfte zu den Themen Diversity, Gender und sexuelle Identität. Die Bildungseinrichtung beschäftigt sich gezielt mit den Themen Gewalt gegen sexuelle Minderheiten in der Schule, Ausgrenzung und der Handhabung durch Lehrerinnen und Lehrer.
- **Sexualität und Identitätsfindung** Portal mit vielen Materialien und Handreichungen auf dem [Bildungsserver der Stadt Hamburg](#) und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#)

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Schule – aber wie?



Teilprojekte „Vielfalt lehren!“ (VL) und „Hochschule lehrt Vielfalt“ (HSLV)

Schule



Schule



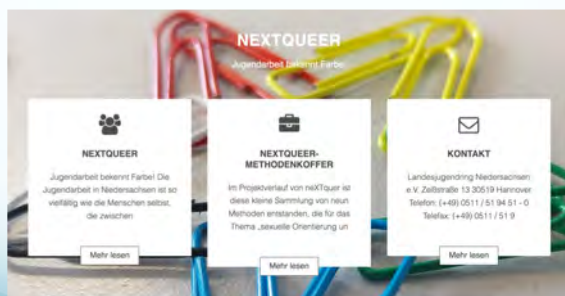
Trans* und Schule Schlau NRW



Queere Bildung e.V. queere-bildung.de



Methodenkoffer queersensible Jugendarbeit nextqueer.de



Fachliteratur (KJR Nds)

Juleica Praxisbuch Q - Queere Vielfalt in der Jugendarbeit



1. Auflage 01/2019, A5, 96 Seiten

Das Praxisbuch Q* zum Thema „Queere Vielfalt“ widmet sich der Öffnung der Jugendarbeit für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Jugendliche. Es beinhaltet eine Einführung in das queere ABC der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sowie Grundlagenwissen zu Themenaspekten wie zum Beispiel Identitätsentwicklung, Coming-out und Diskriminierung. Darüber hinaus bietet das Praxisbuch Q* einen praxisorientierten Einblick in die Basics und unterschiedlichen Angebote der queersensiblen Jugendarbeit, sowie Anregungen zu queersensibler Kommunikation, den rechtlichen Rahmenbedingungen in der Arbeit mit LSBTQ*-Jugendlichen und einen selbstreflexiven Teil für queere Jugendgruppenleitungen. Diese inhaltlichen Ausführungen werden ergänzt durch praktische Beispiele und Methoden, mit denen Hürden erkannt und beseitigt werden können, die LSBTQ*-Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren. In allen Strukturen der Jugendarbeit gibt es queere Jugendliche: Das Praxisbuch Q* zeigt, wie diese in der eigenen Praxis ganz selbstverständlich mitegedacht werden können.

Diese Broschüre wurde klimaneutral hergestellt: climatepartner.de · Nr. 53326-1809-1014

[Kostenlos Download](#)

Fachliteratur (KJR Nds)

Jugendarbeit im Que(e)rschnitt



1. Aufl., 10/2018, DIN A4, 74 Seiten

Kostenlos zzgl. Versandkosten, max. 2 Exemplare • Größere Mengen nach telefonischer Absprache!

Mit der vorliegenden Broschüre liegen die Ergebnisse der multimethodischen Studie zu LSBTQ*-Jugendlichen in der Jugendarbeit in Niedersachsen vor. Zu den Ergebnissen gehören auch Handlungsempfehlungen für die Praxis der Jugendarbeit.

[Kostenlos Download](#)

Fachliteratur (Queerformat)



„Queer-inklusives pädagogisches Handeln“ (2019)

– Eine Praxishilfe für Jugendeneinrichtungen

Die Praxishilfe unterstützt pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit darin, ihre Arbeit in Jugendeneinrichtungen inklusiv zu gestalten und das aktuelle Thema Geschlechtervielfalt aufzugreifen.

Queerformat – seit 2019 Fachserie Queere Bildung des Landes Berlin – und das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg (SPFB) haben die neue Praxishilfe „Queer-inklusives pädagogisches Handeln: Eine Praxishilfe für Jugendeneinrichtungen“ herausgegeben. Die Broschüre wurde von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Rahmen der Initiative „Berlin 100 ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (GSV) gefördert.

mehr ...

Hier steht die Handreichung zum Download zur Verfügung:

Lesefassung

Druckfassung

Fachliteratur (Queerformat)



„Gendersensibilität weiter gedacht: Anregungen für eine inklusive gendersensible Didaktik in der Fort- und Weiterbildung“

Handreichung für Dozent_innen der sozialpädagogischen Fortbildung (Mai 2012)

(herausgegeben von der Bildungsinitiative QUEERFORMAT und dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)

Die Handreichung gibt Dozent_innen in der sozialpädagogischen Fortbildung Anregungen für eine inklusive gendersensible Didaktik und ermutigt dazu, sich mit Themen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe zu beschäftigen und sie aktiv in die didaktische Gestaltung von Seminaren zu integrieren.

Fachliteratur (Queerformat)



„Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe (April 2012)

Handreichung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe (herausgegeben von der Bildungsinitiative QUEERFORMAT und dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg)

Die 145-seitige Handreichung sensibilisiert für die Relevanz des Themas in der Kinder- und Jugendhilfe, schafft einen Überblick über aktuelle Problemfelder, vermittelt Hintergrundwissen auf anschauliche Art und Weise und bietet Praxismaterialien zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Erstmals liegt im deutschsprachigen Raum eine derart umfassende Handreichung für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Hier steht die Handreichung zum Download zur Verfügung:

Lesefassung

Druckfassung

Ab 2018 werden Aktualisierungen verschiedener Kapitel der Handreichung in Form von thematischen Einzelpublikationen veröffentlicht.

Im März 2019 erscheint als Aktualisierung der Praxismaterialien (S. 101-121) die Publikation „Queer-inklusives pädagogisches Handeln: Eine Praxishilfe für Jugendeneinrichtungen“.

Die aktuelle Forschungslage zu queeren Jugendlichen (Stand 2017) wurde in diesem Artikel in der Fachzeitschrift Jugendhilfe dargestellt:

Thomas Kugel, Sexuelle Orientierung und Geschlechteridentität – Queere Jugendliche zwischen Vorurteilen und

Fachliteratur (Queerformat)



Elternbrochure „Mein Kind ist das Beste was mir je passiert ist!“

Eltern und Verwandte erzählen Familiengeschichten über das Coming-Out ihrer lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Kinder (2. überarbeitete Auflage, Dezember 2018)

In 21 Familiengeschichten kommen Eltern und Verwandte – ob Mutter, Vater, Großmutter oder Schwester – mit sehr unterschiedlichen Perspektiven zu Wort. Sie leben in Großstädten wie Berlin, Frankfurt, Dresden oder Bonn, in kleinen Städten oder auf dem Land. Sie sind zwischen 32 und 74 Jahre alt und arbeiten als Bäckerin, Reinigungskraft oder Krankenschwester. Sie haben ihre kulturellen Wurzeln in West- und Ostdeutschland, Chile, Tunesien, Russland, der Türkei oder der Schweiz, sind geprägt von unterschiedlichen religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen und erzählen von einem Leben ohne oder mit einer Behinderung.

Pressemittteilung zur arabischen Übersetzung der Elternbrochure

Pressemittteilung zum Erscheinen der Elternbrochure

Elternbrochure in deutscher Sprache zum Download

Elternbrochure in türkischer Sprache zum Download

Elternbrochure in russischer Sprache zum Download

Elternbrochure in arabischer Sprache zum Download

Fachliteratur (BVT*)



Methodenpool: meinTestgelaende.de



Genderdings.de



Literaturempfehlung zum Gendern



Heinrich Böll Stiftung (Gunda Werner Institut)

Übersicht zur LSBTIQ*-Infrastruktur vor Ort und bundesweit

Hier finden Sie eine Übersicht zu Angeboten, Organisationen und Anlaufstellen rund um geschlechtliche, sexuelle und emotionale Vielfalt in Berlin, Brandenburg, Hessen, Bayern, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Bundesweit.

Eine Auflistung der Angebote und Anlaufstellen, die sich besonders an Jugendliche und junge Erwachsene richten, findet sich hier.

Wir danken uns, möglichst aktuelle Informationen bereitzustellen. Über Hinweise auf weitere Angebote oder Änderungen freuen wir uns!

Bundesweit:

Sachsen-Anhalt

Sachsen

Sachsen

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Thüringen

interventionen.dissens.de

Sexualpädagogische Materialien zur Aufklärung/ sexuellen Bildung

Paomi-Modelle



Sexualpädagogische Materialien zur Aufklärung/ sexuellen Bildung



Materialempfehlung
Aufklärung über Liebe & Sexualität in leichter Sprache



Materialempfehlung
Aufklärung über Sexualität, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in leichter Sprache



Materialempfehlung
Aufklärung über Sexualität, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in leichter Sprache



Infos zu Rechten von inter* und trans* Menschen in
Leichter Sprache vom Institut für Menschenrechte



Tipps für Trans*Menschen in Leichter Sprache



Infos und Tipps für Schüler*innen zu Mobbing aufgrund der sexuellen Identität in Leichter Sprache vom LSVD



Dokumentation & Studien zur Lebenssituation von LSBTIQ* mit Behinderung



Dokumentation & Studien zur Lebenssituation von LSBTIQ* mit Behinderung



Dokumentation & Studien zur Lebenssituation von LSBTIQ* mit Behinderung



Deutschlandweite Angebote für LSBTIQ* Menschen mit Behinderung



Deutschlandweite Angebote für LSBTIQ* Menschen mit Behinderung

Deutschlandweite Angebote für blödtig Menschen mit Behinderungen

Stadt	Angebot	Kontakt
Hamburg	Martin Tietz Mann	Karl-Heinz Heintzschmann@web.de
Hamburg	Bundesverband der geflüchteten Lesben und Schwule e.V.	info@bvl.de
Münster	Andersson ist nicht verheiratet	andersonistnicht@web.de
Essen	Gaywelcomes	http://www.gaywelcomes.de/gruppenspezifische/
Essen	Gayhandicap	http://www.gaywelcomes.de/beratung/
Köln	Tischling am Rand Café-LGBT	http://www.tischlingamrand.de/index.html
Frankfurt	Lesben mit Behinderung	http://lgbt-frankfurt.de
Frankfurt	Queer und Behindert	queerundbehindert.de
Mainz	Gaybilly	praktikum@gaybilly.de
Münster	PROPE	www.plus.muenster.de
Berlin	Rat und Tat Offene Initiative lesbischer Frauen e.V.	http://rat-tat-berlin.de/rat-tat-berlin.html
Stuttgart	Laguna Frauen und Transfrauen mit Suchtproblemen	http://www.laguna.de
Stuttgart	inTat-Beratung	http://www.inTat-Beratung.org
Völklingen	Behinderte Schwule treffen sich im Waldschlochen	https://www.waldschlochen.org/de/

Queerbewusste Materialien für die Beratung



Queerbewusste Materialien für die Beratung



Queerbewusste Materialien für die Beratung



Hrsg: TIN (Trans* in Niedersachsen).
<https://q-nn.de>

Beratungsstellen & Interessenvertretungen (Inter*/Trans*)

- OII Deutschland (IVIM) Bundesdeutsche Vertretung der internationalen Vereinigung intergeschlechtlicher Menschen (www.intersexualite.de)
- TransInterQueer e.V. (Berlin) (www.transinterqueer.org)
- Turner-Syndrom-Vereinigung Deutschland e.V. (www.turner-syndrom.de)
- XY-Frauen Selbsthilfe- & Elterngruppe (www.xy-frauen.de)
- Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland (TIAM e.V.) (www.trans-inter-aktiv.de)
- Bundesvereinigung Trans* (BVT e.V.) (www.bv-trans.de)

Beratungsstellen & Interessenvertretungen (Inter*/Trans*)

- Deutsche Klinefelter-Syndrom Vereinigung e.V. (www.klinefelter.org)
- Inter* und Trans* Beratung Queer Leben (Berlin) (queer-leben.de)
- Intersexuelle Menschen e.V. (www.intersexuelle-menschen.net)
- Trans Recht e.V. (Bremen) (<https://trans-recht.de/>)
- Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) (<https://www.dgti.org/>)

Methodenreflexion für „Regenbogenkompetenz“

Zielsetzungen

- Vorstellung von erwachsenenpädagogischen Methoden und Instrumenten zur Vermittlung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- TN* setzen sich in einem Selbstreflexionsprozess auf kognitiver und emotionaler Ebene mit ihrer persönlichen Position gegenüber geschlechtlicher Vielfalt und sexueller Orientierungen auseinander und reflektieren etwaige internalisierte Vorurteile und Unsicherheiten anhand von vorgestellten Methoden

Methodenauswahl

- Es geht darum, zweigeschlechtliche strukturierte Denk- und Deutungsmuster, Geschlechterkonstruktionen und binäre, heteronormative/ heterosexistische Konzepte zu hinterfragen sowie die Mehrdimensionalität von Geschlecht zu erfassen
- Doch handelt es sich um eine „Gratwanderung“ inwieweit es gelingt Polarisierungen (männlich-weiblich) aufzudecken und andererseits nicht wieder erneut Geschlechterdifferenzen zu verfestigen

Methodenauswahl (Empfehlungen)



Methode: „Bilderspiel“/ „Zwischenräume“

Bilderspiel	
Themen	- Geschlechter, amouröse und sexuelle Vielfalt - Identitäten und Zuschreibungen - Fremd- und Selbstbestimmung - Grenzen von Geschlechter- und Sexualitätskategorien
Potenziale	- Die Teilnehmer_innen lernen verschiedene Identitätskategorien kennen und lernen, dass sich nicht alle Menschen in ein Raster von männlich-weiblich, heterosexuell-homosexuell einsortieren lassen. Die Teilnehmer_innen lernen zudem, dass Geschlechter und Sexualität Spektren sind, es fließende Übergänge gibt und sich Zugehörigkeiten nicht am Aussehen ablesen lassen - Reflexion von Zuschreibungen - Produktion von Überraschungen - Schaffung von Sichtbarkeit verschiedener Identitäten - Vervielfältigung von Bildern über LSBTQIA sowie über heterosexuelle und cis-geschlechtliche Menschen
Risiken & Nebenwirkungen	- Es besteht die Gefahr, dass Stereotype reproduziert werden und Identitäten festgeschrieben werden → auf Bilderauswahl achten! - Es besteht das Risiko, dass Fremdzuschreibungen verstärkt oder unabsichtlich legitimiert werden → Es sollte deutlich werden, dass auch Begriffe über männlich/weiblich und homosexuell/heterosexuell hinaus nur als Selbstbezeichnungen funktionieren und dass niemand einfach von anderen als trans*, inter*, queer etc. bezeichnet bzw. genannt werden sollte!

Methode: „Memory“

Schlagnote Reflexion, Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Argumente finden
Zielgruppe ab 14 Jahren, ab 6 Personen
Ziel Vorurteile aufdecken, Vorbereitung auf eine Diskussion über unterschiedliche sexuelle Orientierungen, Argumentationstraining
Dauer 45 Minuten
Materialbedarf 20–30-teilige Bildersammlung (Beispielbilder auf Seite 37)
Platzbedarf Gruppenraum
Anforderung hoch



„Identitäten-Lotto“ Lehr-Lern-Spiel



„Identitäten-Lotto“ Lehr-Lern-Spiel

Personen:	2 bis 6
Alter:	für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren
Dauer:	flexibel 1,5 Std. und länger
Sprache:	deutsch
Spieldtyp:	Themenspiel, Kommunikationsspiel, Gesellschaftsspiel, Brettspiel, Reflexionsspiel, Lehr- Lern- Spiel
Themen:	- Identitätskategorien: Geschlecht, ethnisch-nationale Herkunft, sexuelle Orientierung - Lebens Themen: Alltag, Familie, Lebensplanung, Selbstbild
Autorin:	Juliette Weiß unter zeitweiser Mitarbeit von Veronika Meyer
Grafikertin:	Eva Jäger-Nilius
Verlag:	spielrecht Spielverlag
Erscheinungsdatum:	1. Oktober 2019
Spielerbehalte:	- da tauscht spielerisch in eine andere Identität ein - da ermöglicht neue Identitäten und erkundet das Leben aus dieser Perspektive - da bekommt die Fragen des Lebens gestellt, die jedem beschäftigen, und kommt darüber ins Gespräch - da vertreibt lebhafte, kurzweilige Spielerunden

„Identitäten-Lotto“
Lehr-Lern-Spiel



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!